TrendPortfolio Invest.

Jahresbericht zum 30.04.2025

Sparkassen Versicherung

LBBW Asset Management

Inhalt

7 Jahresbericht zum 30.04.2025

8 Tätigkeitsbericht

12 Vermögensübersicht zum 30.04.2025

13 Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

18 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

20 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

21 Entwicklung des Sondervermögens

22 Verwendung der Erträge des Sondervermögens

23 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

27 Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Hünseler

TrendPortfolio Invest
Jahresbericht zum 30.04.2025

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des TrendPortfolio II Index anknüpft. Der TrendPortfolio II Index strebt durch die breite Diversifizierung über mehrere Anlageklassen und mehrere Länder einen positiven Kapitalzuwachs an.

Der TrendPortfolio II Index agiert nach einem regelbasierten Trendfolgemechanismus. Es wird dabei in diverse Anlageklassen investiert. Insgesamt gibt es neun Anlageklassen (Edelmetalle, europäische Aktien, US Aktien, Aktien mit niedriger Volatilität, europäische Anleihen mit Schwerpunkt Deutschland, US-Anleihen, europäische Anleihen mit Schwerpunkt Deutschland invers, US-Anleihen invers und Anleihen global mit Schwerpunkt Unternehmensanleihen), aus denen monatlich maximal die vier besten ausgewählt werden. Diese haben in den letzten sechs Monaten einen positiven Trend gezeigt und die höchste positive Rendite erzielt. Wenn keine Anlageklasse einen positiven Trend aufweist, kann die Investitionsquote bei 0 Prozent liegen. Eine ausführliche Indexbeschreibung kann unter: *https://indices.barclays/trendportfolioimd* abgerufen werden. Die Kurse des im Fonds verwendeten TrendPortfolio II Index können unter: *https://indices.barclays/BXIITPII* abgerufen werden. Die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände obliegt dem Fondsmanagement.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 13,12 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Mai 2024 bis 30. April 2025

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	12.231.256,66	-11.888.594,90	EUR
Derivate *) (gesamt)	382.396.249,33	-380.451.723,81	EUR
- davon Swaps	382.396.249,33	-380.451.723,81	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

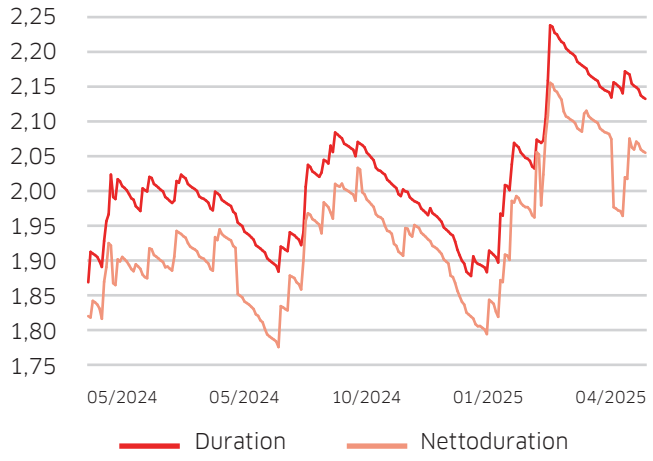
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote

Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

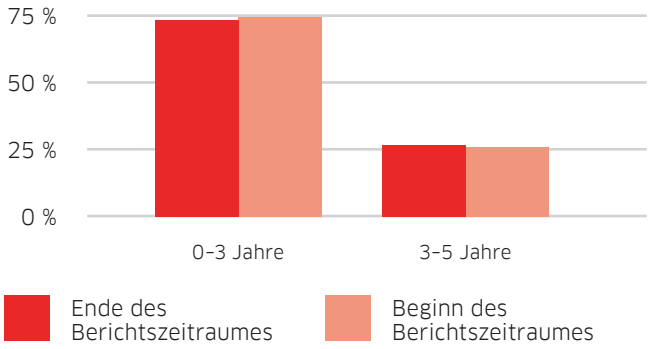


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitpunkt hat das Sondervermögen hauptsächlich aus fest verzinslichen Anleihen bestanden. Dabei setzt sich der Anleihebestand zum 30.04.2025 aus 77,7 % Covered Bonds und 22,3 % Senior Financials Bonds zusammen.

Die Cash-Quote des Fondsvermögens hat am 30.04.2025 3,6 % betragen.

Die Laufzeiten verteilen sich im Rentenvermögen wie folgt: 73,2 % der Anleihen liegen unter 3 Jahre und 26,8 % bis maximal 5 Jahre.

Bei den Ratingklassen ist verstärkt auf höchste Bonität geachtet worden. 69,4 % im Rentenvermögen haben ein Aaa-Rating und 10,2 % ein Aa-Rating. 20,4 % weisen ein A-Rating aus.

Bei der Länderverteilung im Rentenvermögen bilden Deutschland mit 22,8 %, Frankreich mit 11,9 %, Kanada mit 10,2 % und Österreich mit 9,2 % den Anlageschwerpunkt. Die restlichen 45,9 % verteilen sich auf Niederlande, Spanien, Schweden, Australien, Großbritannien, Belgien, Neuseeland, Finnland, Norwegen, Schweiz und Dänemark.

Die Performance des Rentenvermögens hat im Berichtszeitraum 5,22 % betragen.

Risikomanagement:
Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 76 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 19,3 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt. Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8% ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	3,52 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	97,52 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen		0,57 %		

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen				6,75 %

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen		0,01 %		

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	203.304
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	3.514.168
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	1.565

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	224.259
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	2.146.991

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kritierien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 30.04.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**32.868.174,31**	**100,08**
1. Anleihen	**30.673.385,90**	**93,40**
Bundesrep. Deutschland	6.981.591,00	21,26
Frankreich	3.658.472,00	11,14
Canada	3.131.710,00	9,54
Österreich	2.830.897,40	8,62
Niederlande	2.404.034,50	7,32
Spanien	1.989.951,00	6,06
Schweden	1.894.846,00	5,77
Australien	1.564.316,00	4,76
Großbritannien	1.285.940,00	3,92
Belgien	1.279.395,00	3,90
Neuseeland	1.214.744,00	3,70
Finnland	866.229,00	2,64
Norwegen	755.920,00	2,30
Schweiz	411.664,00	1,25
Dänemark	403.676,00	1,23
2. Derivate	**811.082,24**	**2,47**
3. Bankguthaben	**1.167.491,95**	**3,55**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**216.214,22**	**0,66**
II. Verbindlichkeiten	**-26.413,57**	**-0,08**
III. Fondsvermögen	**32.841.760,74**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**30.673.385,90**	**93,40**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**30.673.385,90**	**93,40**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,2500 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.245 v.2022(2027)	AAR034		EUR	600			%	100,090	600.540,00	1,83
0,0100 % Achmea Bank N.V. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2020(25)	A28YP6		EUR	900			%	99,730	897.570,00	2,73
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2023(27)	A3LCYX		EUR	700			%	102,201	715.407,00	2,18
2,7500 % Banco de Sabadell S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2024(30)	A3L4KR		EUR	400	400		%	100,916	403.664,00	1,23
0,2500 % Banco Santander S.A. EO-Mortg.Cov.M.-T.Nts 2019(29)	A2R4YX		EUR	400	400		%	91,490	365.960,00	1,11
3,8750 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2023(28)	A3LCXR		EUR	200			%	103,270	206.540,00	0,63
1,0000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(26)	A3K32X		EUR	300			%	99,043	297.129,00	0,90
0,1250 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(27)	A3K1KW		EUR	500			%	96,633	483.165,00	1,47
3,7075 % Bank of New Zealand EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2023(28)	A3LKGN		EUR	400	400		%	104,200	416.800,00	1,27
0,0100 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 20(27)	A28R2L		EUR	600		200	%	96,579	579.474,00	1,76
3,3004 % Bank of Queensland Ltd. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 24(29)	A3LZAR		EUR	400	400		%	102,890	411.560,00	1,25
2,3750 % Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.6 v.2022(2029)	A30VN0		EUR	400	400		%	99,890	399.560,00	1,22
0,0100 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2019(29)	A2R8JR		EUR	400	400		%	89,747	358.988,40	1,09
0,7500 % Bayerische Landesbank OPF-MTN v.18(28)	BLB6JC		EUR	400			%	96,406	385.624,00	1,17
1,0000 % Belfius Bank S.A. EO-M.-T.Mortg.Pandbr. 2018(28)	A191UG		EUR	400	400		%	95,950	383.800,00	1,17
0,3750 % Berlin Hyp AG Inh.-Schv. v.22(27)	BHY0GN		EUR	300			%	96,946	290.838,00	0,89
0,8750 % BNP Paribas Fortis S.A. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 18(28)	A19X8R		EUR	400			%	96,070	384.280,00	1,17
0,6250 % BNZ International Funding Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2018(25)	A192Z1		EUR	800			%	99,743	797.944,00	2,43
0,3750 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 22(26)	A3K1KB		EUR	300			%	98,633	295.899,00	0,90
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19W1R		EUR	600			%	99,502	597.012,00	1,82
0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2018(25)	A19USP		EUR	300			%	99,634	298.902,00	0,91
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(25)	A1ZYQC		EUR	300	300		%	99,460	298.380,00	0,91
0,3750 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-Med.-T. Cov.Bonds 2022(26)	A3K24Y		EUR	400			%	98,513	394.052,00	1,20
0,0100 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2021(26)	A3KTUF		EUR	500		500	%	97,575	487.875,00	1,49
0,6250 % Commerzbank AG MTH S.P23 v.18(25)	CZ40MU		EUR	500			%	99,885	499.425,00	1,52

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
0,3750 % Commerzbank AG MTN-IHS S.961 v.20(27)	CZ45V8		EUR	300			%	95,204	285.612,00	0,87
2,5000 % Commerzbank AG MTN-OPF v.25(28) P.83	CZ45ZK		EUR	400	400		%	100,964	403.856,00	1,23
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY		EUR	400			%	95,895	383.580,00	1,17
3,2960 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(28)	A3LRDB		EUR	400	400		%	103,800	415.200,00	1,26
1,3750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2015(27)	A1ZVF7		EUR	200	200		%	98,860	197.720,00	0,60
2,6250 % Coventry Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(26)	A3K9KE		EUR	500			%	100,844	504.220,00	1,54
3,3750 % Crédit Agricole S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	A3LBN7		EUR	400			%	102,190	408.760,00	1,24
0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2020(27)	A28WV8		EUR	300		400	%	96,881	290.643,00	0,88
4,0000 % Danske Bank AS EO-FLR Preferred MTN 23(26/27)	A3LCK1		EUR	400			%	100,919	403.676,00	1,23
1,0000 % De Volksbank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(28)	A19XCY		EUR	400			%	96,768	387.072,00	1,18
3,3750 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-IHS S.A-167 v.24(27)	DK0YUZ		EUR	200	200		%	102,209	204.418,00	0,62
0,0100 % Deutsche Kreditbank AG Inh.-Schv. v.2021(2026)	GRN002		EUR	300		400	%	98,016	294.048,00	0,90
0,0100 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2021(28)	A3KQTS		EUR	400	400		%	93,654	374.616,00	1,14
0,0500 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.19(29)A.1482	A2YNYD		EUR	400	400		%	89,560	358.240,00	1,09
0,0100 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1239 21(26)	A3E5UY		EUR	500	500		%	96,962	484.810,00	1,48
0,8750 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.358 15(30) [WL]	A13SR3		EUR	400	400		%	93,110	372.440,00	1,13
3,1250 % Erste Group Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandb. 2023(27)	EB09SV		EUR	400	400		%	102,387	409.548,00	1,25
1,5000 % Erste Group Bank AG EO-Pref. Med.-T.Nts 22(26)	EB0F8P		EUR	500			%	99,252	496.260,00	1,51
0,2500 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(27)	A3K1Z3		EUR	300			%	96,390	289.170,00	0,88
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 20(27)	A28XGA		EUR	400			%	95,540	382.160,00	1,16
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1		EUR	500			%	101,960	509.800,00	1,55
2,6250 % ING Bank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 24(28)	A3LS0H		EUR	500			%	101,295	506.472,50	1,54
3,7500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	A3LNY5		EUR	500	500		%	102,263	511.315,00	1,56
0,6250 % La Banq. Postale Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2017(27)	A19KB7		EUR	600			%	96,856	581.136,00	1,77
0,0500 % Länsförsäkringar Bank AB EO-Preferred Med.-T.Nts 21(26)	A3KPJT		EUR	500			%	97,716	488.580,00	1,49
4,0000 % Länsförsäkringar Bank AB EO-Preferred Med.-T.Nts 23(27)	A3LC57		EUR	200		300	%	102,607	205.214,00	0,62
0,8750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H320 v.2018(28)	HLB2PF		EUR	400			%	96,337	385.348,00	1,17

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
2,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1618 v.13(28)	MHB10J		EUR	400	400		%	100,847	403.388,00	1,23
3,1250 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2023 v.23(29)	MHB34J		EUR	400	400		%	103,176	412.704,00	1,26
0,0100 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 21(29)	A3KTJ6		EUR	400	400		%	91,394	365.576,00	1,11
3,2627 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 23(26)	A3LDG5		EUR	400	400		%	100,900	403.600,00	1,23
1,1250 % Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2018(28)	A191GT		EUR	400	400		%	96,550	386.200,00	1,18
0,1250 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2021(25)	A3KYQ9		EUR	400			%	98,880	395.520,00	1,20
1,1250 % Nordea Bank Abp EO-Non Preferred MTN 2022(27)	A3K2B2		EUR	300		400	%	97,519	292.557,00	0,89
0,0100 % Oberösterr. Landesbank EO-M.-T. Hyp-Pfandbr. 2021(28)	A3KV5G		EUR	400	400		%	92,177	368.708,00	1,12
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2018(25)	A191KD		EUR	200	200		%	99,476	198.952,00	0,61
0,0500 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2020(28)	A28SAX		EUR	400	400		%	93,680	374.720,00	1,14
3,0000 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-M.-T. Hyp.Pfandbr. 2024(27)	A3LTNA		EUR	300			%	101,811	305.433,00	0,93
1,7500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(29)	A3K6DS		EUR	400	400		%	97,380	389.520,00	1,19
4,1250 % Société Générale S.A. EO-Pref.Med.-T.Nts 2023(27)	A3LJHS		EUR	200		300	%	103,200	206.400,00	0,63
0,1250 % Société Générale S.A. EO-Preferred MTN 2020(26)	A28T1S		EUR	500			%	98,369	491.845,00	1,50
1,0000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(29)	A2RW3D		EUR	400	400		%	95,326	381.304,00	1,16
0,7500 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WSZ		EUR	500			%	99,992	499.960,00	1,52
2,1000 % Swedbank AB EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	A3K5X5		EUR	300		200	%	99,240	297.720,00	0,91
2,6250 % Swedish Covered Bond Corp.,The EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(30)	A4D7DT		EUR	400	400		%	100,843	403.372,00	1,23
3,7650 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2023(26)	A3LMVR		EUR	400	400		%	102,221	408.884,00	1,25
0,5000 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Medium-Term Notes 2022(27)	A3K01J		EUR	300			%	96,772	290.316,00	0,88
3,3040 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(29)	A3LVHN		EUR	400	400		%	102,916	411.664,00	1,25
0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2064 v.19(27)	HV2ASU		EUR	400	400		%	94,525	378.100,00	1,15
3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2168 v.24(28)	HV2A0A		EUR	400			%	102,150	408.600,00	1,24
3,3750 % Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-HPF Serie 20 v. 23(28)	WBP0BK		EUR	400	400		%	103,510	414.040,00	1,26
Summe Wertpapiervermögen					**EUR**				**30.673.385,90**	**93,40**

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Derivate							**EUR**		**811.082,24**	**2,47**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Swaps							**EUR**		**811.082,24**	**2,47**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Equity Swap										
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 14.04.2025/12.05.2025										
Barclays Bank Ireland PLC		OTC	EUR	32.000					811.082,24	2,47
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.167.491,95**	**3,55**
Bankguthaben							**EUR**		**1.167.491,95**	**3,55**
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	1.119.020,69			%	100,000	1.119.020,69	3,41
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			USD	55.099,70			%	100,000	48.471,26	0,15
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**216.214,22**	**0,66**
Zinsansprüche			EUR	216.214,22					216.214,22	0,66
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-26.413,57**					**-26.413,57**	**-0,08**
Fondsvermögen							**EUR**		**32.841.760,74**	**100,00** [1]
Anteilwert							**EUR**		**52,08**	
Umlaufende Anteile							**STK**		**630.597**	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

[1] Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.04.2025		
US-Dollar	(USD)	1,1367500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Crelan Home Loan SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2022(28)	A3K2AZ	EUR		400	
0,3090 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(21/26)	A2841J	EUR		300	
1,2500 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(24)	A1ZPYK	EUR		500	
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN	EUR		400	
0,7500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(25)	A19W00	EUR		800	
0,3750 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2017(24)	A19P20	EUR		500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(24)	A182QC	EUR		600	
0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	BHY0BE	EUR		700	
0,0500 % Deutsche Bank AG Struc.Cov.Bond SCB v.19(24)	DL19U1	EUR		200	
0,3750 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2017(25)	A19SJ5	EUR		800	
0,7500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2015(25)	EB0JE5	EUR		500	
0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.33 v.2017(2024)	A2DAFL	EUR		200	
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	A19HK3	EUR		900	
0,1250 % Landesbank Berlin AG Pfandbr.Ser.553 v.2016(2024)	A162A3	EUR		300	
0,5000 % Leeds Building Society EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(24)	A19KUJ	EUR		200	
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28SVG	EUR		600	
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY	EUR		500	
0,5000 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	A19UNT	EUR		500	
0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2019(24)	SEB0DS	EUR		200	
0,3750 % Stadshypotek AB EO-Med.-T. Hyp.-Pfandbr.17(24)	A19TB2	EUR		200	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)					
Equity Swap					
(Basiswert(e): Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 13.05.2024/25.06.2024 Barclays Bank Ireland PLC,		EUR			349.500
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 16.09.2024/21.10.2024 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 16.12.2024/21.01.2025 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 17.03.2025/14.04.2025 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 18.02.2025/17.03.2025 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 18.11.2024/16.12.2024 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 20.08.2024/16.09.2024 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 21.01.2025/18.02.2025 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 21.10.2024/18.11.2024 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 22.07.2024/20.08.2024 Barclays Bank Ireland PLC,					
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 25.06.2024/22.07.2024 Barclays Bank Ireland PLC)					

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,69 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 89.335,17 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	69.043,35
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	322.302,35
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	43.260,30
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.647,37
Summe der Erträge		**EUR**	**429.958,63**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-136,15
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-266.562,72
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.112,15
4.	Kostenpauschale	EUR	-31.360,32
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.501,45
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-313.672,79**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**116.285,84**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	3.719.036,56
2.	Realisierte Verluste	EUR	-2.371.250,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**1.347.786,20**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**1.464.072,04**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.475.946,14
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	908.670,51
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**2.384.616,65**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**3.848.688,69**

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**29.686.467,47**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	−717.850,92
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	950.607,28		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	−1.668.458,20		
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	24.455,50
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	3.848.688,69
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.475.946,14		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	908.670,51		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**32.841.760,74**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	1.464.072,04	2,32
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	116.285,84	0,18			
II. Wiederanlage				**EUR**	**1.464.072,04**	**2,32**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	29.658.135,27	EUR	46,61
2023/2024	EUR	29.686.467,47	EUR	46,04
2024/2025	EUR	32.841.760,74	EUR	52,08

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**32.837.248,51**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Barclays Bank Ireland plc (Dublin)

		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	**EUR**		**560.000,00**
davon			
Bankguthaben	EUR		560.000,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**93,40**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**2,47**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,65 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,77 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,52 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **196,20 %**
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

GSCI Precoius Metals TR	25,00 %
SP 500 COMPOSITE	37,50 %
SP 500 LOW VOLATILITY	12,50 %
STOXX EUROPE 50	25,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**52,08**
Umlaufende Anteile	**STK**	**630.597**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid") bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**991,75**
Kosten im Zusammenhang mit Derivaten	EUR	991,75

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.150,00

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten
Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)
Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern
Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**31.547.260,80**	**28.606.856,74**
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**372**	**344**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.445.524,75**	**2.846.934,65**
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,100 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: banküblicke Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TrendPortfolio Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2024 bis zum 30. April 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. August 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 10 03 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20052 [8] 08/2025 55 25 % Altpapier